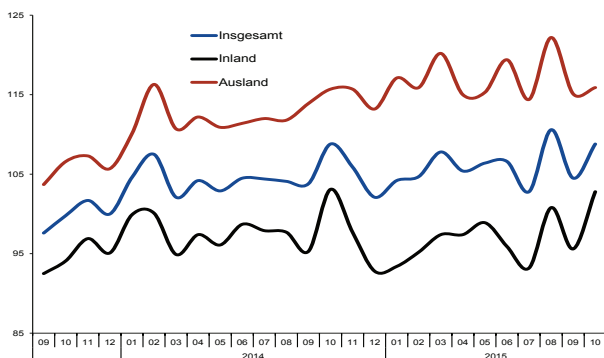




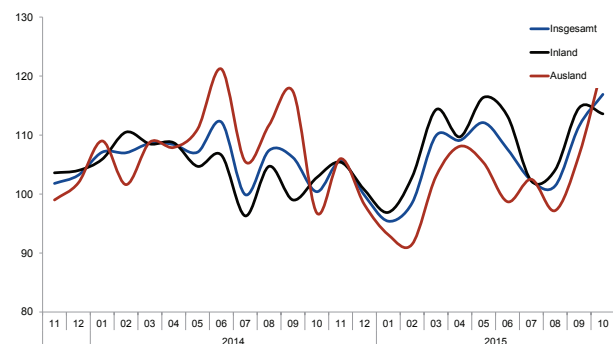
## Weiter Unterschiede in den Segmenten, aber positive Aussichten.

Der Textilbereich hat sich im laufenden Jahr in allen Bereichen besser entwickelt als das Bekleidungssegment. Insgesamt sind die Konjunkturdaten aber zufriedenstellend. Die Frühindikatoren und insbesondere die derzeitige Stimmungslage lassen auf einen versöhnlichen Jahresausklang hoffen. Das Exportgeschäft mit Russland bleibt ein Problem für die gesamte Branche, aber die Beschäftigungsentwicklung ist erfreulich positiv. Insgesamt bleiben wir beim prognostizierten Umsatzplus von +1,5 % für das Jahr 2015.

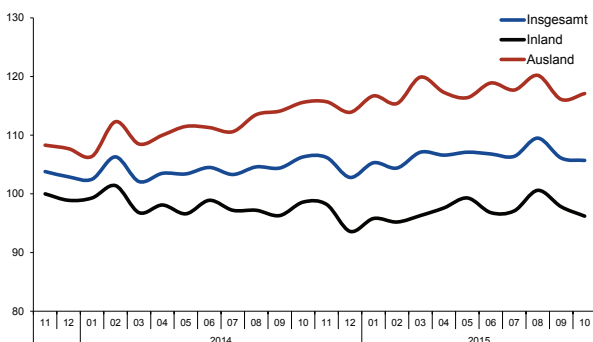
**Auftragseingang Textil (saisonbereinigt)<sup>1</sup>**



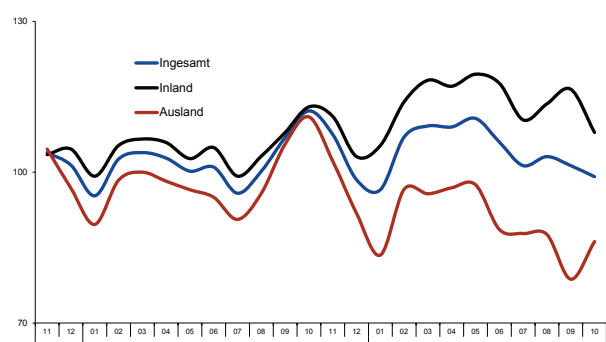
**Auftragseingang Bekleidung (saisonbereinigt)<sup>1</sup>**



**Umsatzentwicklung Textil (saisonbereinigt)<sup>1</sup>**



**Umsatzentwicklung Bekleidung (saisonbereinigt)<sup>1</sup>**



Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich<sup>2)</sup>:

Die Entwicklung der vergangenen Monate setzt sich beim **Umsatz** weiter fort: Insgesamt verzeichnet die Branche steigende Umsätze (+1,1 % per Oktober); während der Textilbereich jedoch recht kräftig zulegt (+2,7 %), sinken die Umsätze im Bekleidungssegment auch weiterhin (-1,1 %). Die **Beschäftigung** hingegen zeigt sich in



beiden Segmenten erstaunlich robust stetig: Sie ist im Oktober 2015 weiter gestiegen (Textilindustrie +2,3 %, Bekleidungsindustrie +1,1 %). Insgesamt verzeichnet die Branche hierdurch in den ersten zehn Monaten einen Zuwachs an Beschäftigten um +1,4 %. Parallel dazu sind die **geleisteten Arbeitsstunden** per Oktober nochmals gestiegen: im Monat Oktober im Textilbereich um +2,0 % und im Bekleidungsbereich um +1,5 %. Sie liegen damit insgesamt um +1,8 % über dem Vorjahreswert. Die **inländische Produktion** zeigt, wie schon die Umsätze, eine unterschiedliche Entwicklung: Während das Textilsegment seine inländische Produktion um +1,6 % steigern konnte, ging sie im Bekleidungssegment per Oktober um -6,1 % zurück.<sup>3)</sup>

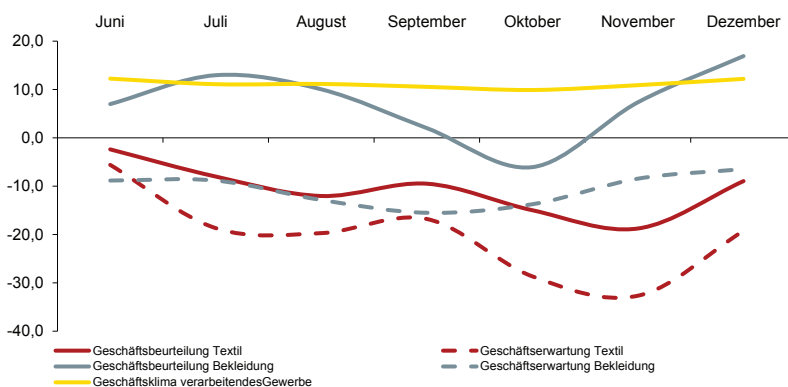
Auch bei den **Auftragseingängen** entwickeln sich die Bereiche Textil und Bekleidung in den vergangenen Monaten unterschiedlich: Per Oktober liegen sie im Bekleidungssegment nur um +1,0 % über dem Vorjahr, im Textilsegment hingegen um +2,3 % über dem Vorjahreszeitraum. Aussagefähiger dürfte jedoch der Auftragsbestand sein. Dieser steigt im Textilsegment im Jahr 2015 kontinuierlich an (+15,2 % im September, bzw. +15,0 % im Oktober im Vergleich zum Vorjahresmonat), während der Bestand im Bekleidungssegment abnahm (-7,2 % bzw. -5,5 %). Der hohe Auftragseingang von +22,3 % im Bekleidungssektor im Monat Oktober hat nur geringe Auswirkungen auf den tatsächlich vorhandenen Auftragsbestand, der letztlich die entscheidende Größe in diesem Zusammenhang ist. Die Reichweiten der Auftragsbestände (in Monaten) bleiben nahezu stabil.

Die **Erzeugerpreise** steigen im Textilbereich nach einigen Monaten des Stillstands minimal an. Im Bekleidungssegment liegen sie in den vergangenen Monaten konstant bei etwa +1,4 % über denen des Vorjahres. Der **Einzelhandelsumsatz** hat sich im Oktober nach dem kräftigen Einbruch im Sommer wieder etwas erholt und steigt um +7,0 %. Per Oktober ist damit der Einzelhandelsumsatz im Vergleich zum Vorjahr um +0,9 % gestiegen. Die Einzelhandelszahlen der kommenden beiden Monate dürften hingegen wieder etwas schwächer ausfallen. Dem gegenüber konnte der gesamte Einzelhandel per Oktober 2015 um +2,8 % zulegen.

Der **Außenhandel**<sup>4)</sup> ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bis Oktober 2015 bei Textilexporten gestiegen (+2,0 %). Die Textilimporte sind um +5,9 % gestiegen. Die Exporte im Segment Bekleidung sinken um -0,8 % per Oktober, die Importe steigen dagegen um +6,7 %. Grund ist die anhaltende Krise im Russland-Geschäft, die auch durch erhebliche Zuwächse anderer Länder, vor allem außerhalb der Euro-Zone, nicht wettgemacht werden konnte. Der Einfuhrüberschuss beider Segmente steigt um +16,2 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die **Rohstoffeinfuhren** sinken im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um -3,3 %.

### ifo-Konjunkturklimaindex Juni – Dezember 2015

Während die aktuellen Konjunkturdaten der Branche nicht durchweg positiv sind, zeigt sich bei der Konjunkturstimung ein erfreuliches Bild, und zwar in beiden Segmenten. Sowohl Stimmung als auch Erwartungen steigen spürbar an, und zwar auch im Bekleidungssegment. Da auch andere Indikatoren wie z. B. die Auftragslage Anlass zu vorsichtigem Optimismus geben, rechnen wir mit einem erfreulichen Jahresausklang.



*Ansprechpartner:*

**Marcus Jacoangeli**

fon

030 726220-24

mail

mjacoangeli@textil-mode.de

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
<b>1 Beschäftigte</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
OKTOBER 2015	52 541	2,3	27 169	1,1	79 710	1,9
JANUAR - OKTOBER 2015	52 202	1,7	27 210	0,8	79 413	1,4
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	76 855		40 095		116 950	
<b>2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
OKTOBER 2015	156	5,3	81	2,7	236	4,4
JANUAR - OKTOBER 2015	1 497	4,8	792	5,9	2 289	5,2
<b>3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
OKTOBER 2015	7 128	2,0	3 473	1,5	10 601	1,8
JANUAR - OKTOBER 2015	67 049	1,1	33 478	1,6	100 527	1,3
<b>4 Umsatz (in Mio. Euro; unbereinigt)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
OKTOBER 2015	955	2,1	575	-1,8	1 530	0,6
JANUAR - OKTOBER 2015	8 854	2,7	5 961	-1,1	14 814	1,1
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	14 365		10 056		24 421	
<b>5 Produktion (Index: 2010=100)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
SEPTEMBER 2015	106,0	2,8	95,1	-0,9	-	-
OKTOBER 2015	105,5	1,0	85,9	-0,1	-	-
AUGUST - OKTOBER 2015	-	3,2	-	-4,7	-	-
JANUAR - OKTOBER 2015	-	1,6	-	-6,1	-	-
<b>6 a) Auftragseingang (Index: 2010=100)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
SEPTEMBER 2015	110,1	0,7	101,0	5,5	-	-
OKTOBER 2015	114,5	-0,3	102,6	22,3	-	-
AUGUST - OKTOBER 2015	-	2,6	-	6,4	-	-
JANUAR - OKTOBER 2015	-	2,3	-	1,0	-	-
<b>6 b) NEU: Auftragsbestand (Index: 2010=100)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
SEPTEMBER 2015	-	15,2	-	-7,2	-	-
OKTOBER 2015	-	15,0	-	-5,5	-	-
<b>6 c) NEU: Reichweite (Index: 2010=100)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
SEPTEMBER 2015	-	1,8	-	3,2	-	-
OKTOBER 2015	-	1,8	-	3,2	-	-
<b>7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2010=100)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
SEPTEMBER 2015	108,9	0,2	111,3	1,3	-	-
OKTOBER 2015	108,7	0,2	111,9	1,6	-	-
AUGUST - OKTOBER 2015	-	0,2	-	1,3	-	-
JANUAR - OKTOBER 2015	-	0,1	-	1,4	-	-
<b>8 Einzelhandel</b>	UMSATZ BASISJAHR 2010			PREISE BASISJAHR 2010		
Veränderung z. Vorjahr in vH	OKTOBER 2015	AUGUST - OKTOBER 2015	JANUAR - OKTOBER 2015	OKTOBER 2015	AUGUST - OKTOBER 2015	JANUAR - OKTOBER 2015
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	7,0	0,9	0,9	1,9	1,5	0,6
GESAMTER EINZELHANDEL	2,9	2,9	2,8	0,4	0,1	0,0
<b>9 Textilaußenhandel (in Mio. €)</b>	VERÄNDERUNG		VERÄNDERUNG		VERÄNDERUNG	
Ausfuhr	OKTOBER 2015	OKTOBER 2014	±vH z. Vorjahr	JANUAR - OKTOBER 2015	JANUAR - OKTOBER 2014	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	183	196	-6,9	1 835	1 924	-4,6
VORERZEUGNISSE	375	384	-2,3	3 403	3 446	-1,2
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 147	1 180	-2,9	11 019	10 804	2,0
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	628	664	-5,3	6 528	6 580	-0,8
GESAMT	2 333	2 425	-3,8	22 785	22 754	0,1



9 *Textilaußenhandel (in Mio. Euro)*

Einfuhr	OKTOBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - OKTOBER		VERÄNDERUNG
	2015	2014	±vH z. Vorjahr	2015	2014	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	144	154	<b>-6,3</b>	1 412	1 437	<b>-1,7</b>
VORERZEUGNISSE	243	263	<b>-7,6</b>	2 299	2 361	<b>-2,6</b>
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 914	1 862	<b>2,8</b>	18 301	17 288	<b>5,9</b>
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	1 205	1 152	<b>4,6</b>	13 071	12 250	<b>6,7</b>
GESAMT	3 507	3 431	<b>2,2</b>	35 083	33 336	<b>5,2</b>
<b>Einfuhrüberschuss</b>	<b>1 174</b>	<b>1 007</b>	<b>16,6</b>	<b>12 298</b>	<b>10 582</b>	<b>16,2</b>
<b>Rohstoffe</b>						
AUSFUHR	116	125	<b>-6,9</b>	1 149	1 112	<b>3,3</b>
EINFUHR	88	90	<b>-2,3</b>	947	980	<b>-3,3</b>

10 *Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen*

TEXTILGEWERBE							
	Auftragseingang (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr	
<b>Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei</b>							
OKTOBER 2015	106,1	33,1	69,8	-4,1	43	-5,2	
SEPTEMBER 2015	77,2	3,5	71,1	0,6	44	-5,7	
JAN - OKT 2015	74,8	-2,4	68,1	-3,4	401	-14,3	
<b>Weberei</b>							
OKTOBER 2015	108,5	5,4	95,9	0,1	150	-0,9	
SEPTEMBER 2015	106,4	3,4	93,2	-1,6	145	0,4	
JAN - OKT 2015	109,4	3,3	88,1	-3,5	1346	-1,2	
<b>Textil- und Bekleidungsveredlung</b>							
OKTOBER 2015	97,4	3,5	101,1	-1,6	70	4,9	
SEPTEMBER 2015	98,9	2,7	98,6	-6,2	67	2,0	
JAN - OKT 2015	93,2	2,9	92,7	-0,8	643	5,5	
<b>Sonstige Textilwaren</b>							
OKTOBER 2015	113,7	-8,5	105,9	-7,5	32	-13,2	
SEPTEMBER 2015	112,6	-6,7	113,8	2,2	34	-3,4	
JAN - OKT 2015	112,1	-5,4	101,4	-3,4	323	-5,9	
<b>Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)</b>							
OKTOBER 2015	121,0	3,9	100,1	-0,8	154	-4,6	
SEPTEMBER 2015	126,3	9,1	107,1	11,1	161	-1,2	
JAN - OKT 2015	111,7	3,4	100,6	3,8	1459	-1,8	
<b>Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)</b>							
OKTOBER 2015	125,8	0,1	123,7	-1,7	149	4,1	
SEPTEMBER 2015	120,0	-7,8	118,9	-1,2	146	4,7	
JAN - OKT 2015	122,3	3,6	120,2	3,9	1409	7,8	
<b>Gewirkter und gestrickter Stoff</b>							
OKTOBER 2015	99,8	-13,2	103,7	-10,3	46	-9,7	
SEPTEMBER 2015	104,4	-4,6	104,8	-4,0	48	-2,4	
JAN - OKT 2015	97,7	-5,1	102,3	1,3	444	0,3	
<b>Teppiche</b>							
OKTOBER 2015	102,6	-13,6	96,9	-4,3	74	-3,3	
SEPTEMBER 2015	98,1	-8,4	92,9	-6,6	69	-10,3	
JAN - OKT 2015	99,2	-3,5	88,0	-2,0	657	-3,4	





## TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
<b>Seilerwaren</b>						
OKTOBER 2015	108,7	-1,3	117,4	7,3	15	27,5
SEPTEMBER 2015	111,8	9,5	128,5	11,3	16	15,2
JAN - OKT 2015	127,5	7,3	116,9	5,7	150	14,0
<b>Technische Textilien</b>						
OKTOBER 2015	125,3	-6,8	120,1	10,0	222	16,1
SEPTEMBER 2015	116,1	3,3	119,2	8,0	215	13,5
JAN - OKT 2015	117,3	5,6	106,5	5,2	2021	12,7

## BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2010=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH
<b>Lederbekleidung</b>						
OKTOBER 2015	68,8	35,2	78,1	52,8	5)	5)
SEPTEMBER 2015	161,8	153,6	142,8	-16,2	5)	5)
JAN - OKT 2015	131,5	76,1	141,5	28,9	5)	5)
<b>Arbeits- und Berufsbekleidung</b>						
OKTOBER 2015	140,7	3,7	109,3	-11,6	37	4,9
SEPTEMBER 2015	141,1	10,1	107,7	12,4	34	4,3
JAN - OKT 2015	131,5	11,5	102,2	-5,8	322	8,4
<b>Sonstige Oberbekleidung</b>						
OKTOBER 2015	94,4	31,1	75,2	6,2	364	-2,4
SEPTEMBER 2015	88,4	3,8	90,8	-1,1	463	-10,4
JAN - OKT 2015	108,9	-4,2	84,9	-9,1	3894	-1,4
<b>Wäsche</b>						
OKTOBER 2015	91,8	-1,9	84,6	-2,2	70	-6,1
SEPTEMBER 2015	83,1	-14,8	82,0	-9,3	75	-9,4
JAN - OKT 2015	105,3	-2,3	77,8	-5,3	751	-3,8
<b>Sonstige Bekleidung und -zubehör</b>						
OKTOBER 2015	192,8	87,4	98,5	-6,8	5)	5)
SEPTEMBER 2015	234,0	40,7	115,9	21,6	5)	5)
JAN - OKT 2015	202,8	53,5	96,6	0,1	5)	5)
<b>Pelzwaren</b>						
OKTOBER 2015	23,3	-14,7	24,7	-24,9	-	-
SEPTEMBER 2015	22,0	-23,1	23,4	-53,4	-	-
JAN - OKT 2015	22,6	-46,4	21,6	-49,7	-	-
<b>Strumpfwaren</b>						
OKTOBER 2015	117,3	2,4	127,2	-3,6	68	1,5
SEPTEMBER 2015	121,4	6,1	118,3	-1,6	64	3,1
JAN - OKT 2015	112,1	1,8	118,9	0,7	571	1,8
<b>Sonstige Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff</b>						
OKTOBER 2015	55,8	-36,7	74,1	-14,5	5	-8,1
SEPTEMBER 2015	77,8	11,5	75,8	-26,6	6	-16,1
JAN - OKT 2015	74,5	-20,5	90,0	-14,7	49	-17,0

<sup>1)</sup> Index 2010 = 100

<sup>2)</sup> Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

<sup>3)</sup> Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zu verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

<sup>4)</sup> Die gehandelten Waren umfassen auch Chemiefasern.

<sup>5)</sup> Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden